

Lieber Teilnehmer,

in Deutschland gilt die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Nach dieser Verordnung dürfen Fotos oder Videos, auf denen Personen zu erkennen sind, nur gemacht oder veröffentlicht werden, wenn die Personen vorher schriftlich eingewilligt haben. Eine Einwilligung ist natürlich freiwillig.

Auf den folgenden Seiten findest du eine von uns vorbereitete Einwilligungserklärung für Fotos und Videos, die am Boys'Day (vielleicht) von dir gemacht werden. Wir freuen uns, wenn diese Einwilligungserklärung von dir bzw. von deinen Erziehungsberechtigten ausgefüllt wird. (Ab 16 Jahren kannst du die Einwilligungserklärung alleine unterschreiben.)

In diesem Dokument findest du übrigens zwei Einwilligungserklärungen: Die eine ist für dich, die andere für das Unternehmen, bei dem du deinen Boys'Day verbringst.

Das Unternehmen, bei dem du deinen Boys'Day verbringst, und die Bundesweite Koordinierungsstelle Boys'Day möchten die gemachten Fotos und/oder Videos gerne auf ihren Internetseiten und in ihren Social-Media-Kanälen (z. B. Facebook, Instagram etc.) nutzen. Das machen wir, weil wir so noch mehr Schüler, Schulen, Eltern und Unternehmen für den Boys'Day begeistern wollen.

Wenn du die Einwilligungserklärung ausfüllst und abgibst, hast Du trotzdem jederzeit das Recht zu sagen, dass du mit der Veröffentlichung nicht mehr einverstanden bist. Wende dich in diesem Fall bitte an den Boys'Day oder das Unternehmen, bei dem du warst. Die Aufnahmen werden dann, soweit dies möglich ist, gelöscht.*

Wenn du mit den Aufnahmen einverstanden bist, bring die Einwilligungserklärung bitte unterschrieben am Boys'Day mit oder schick sie per Mail an das Unternehmen, falls du an einem digitalen Angebot teilnimmst.

Wenn du nicht einverstanden bist, brauchst du die Einwilligungserklärung nicht zu unterschreiben oder abzugeben, du kannst trotzdem am Boys'Day-Angebot teilnehmen.

Lieben Dank für deine Unterstützung und viel Spaß beim Boys'Day wünscht dir
dein Boys'Day-Team

* Wir möchten dich darauf hinweisen, dass Fotos und Videos im Internet natürlich von beliebigen Personen abgerufen werden können. Es kann trotz aller technischen Vorkehrungen nicht ausgeschlossen werden, dass solche Personen die Boys'Day-Fotos oder -Videos weiterverwenden oder an andere Personen weitergeben.

Einwilligungserklärung für Foto-, Ton- und Videoaufnahmen

Hinweis: Die Teilnahme am Boys' Day ist nicht an diese Einwilligung gekoppelt, d. h., eine Teilnahme kann auch ohne erteilte Einwilligung am Boys' Day erfolgen.

Teilnehmer

Vorname Name (Geburtsdatum)

Straße, PLZ Ort

Veranstaltung

Angebotstitel

Datum der Aufnahme (TT.MM.JJJJ)

Verantwortlich nach Art. 4 Nr. 7 DS-GVO ist der/die Veranstalter*in

Unternehmen / Organisation

Straße, PLZ Ort

Datenschutzbeauftragte*r (falls vorhanden)

(Bei Weitergabe der Aufnahmen an das Kompetenzzentrum ist für die dortige Verarbeitung verantwortlich):

Bundeskordinierungsstelle Boys' Day – Jungen-Zukunftstag
Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.

Am Stadtholz 24, 33609 Bielefeld

Datenschutzbeauftragter: Stefan Pump, datenschutz@kompetenzz.de

Mit der Unterschrift willige ich bzw. mein*e Erziehungsberechtigte*r/n in die Anfertigung und Veröffentlichung von Foto-/Ton-/Video-Aufnahmen sowie in die Veröffentlichung meiner Interviewaussagen im Rahmen der **Öffentlichkeitsarbeit** des oben genannten **Unternehmens** und des **Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.** ein sowie in die im Folgenden angegebene Verarbeitung und Veröffentlichung zur **Berichterstattung über die oben genannte Veranstaltung/Aktion**:

- Printmedien (wie z. B. Plakate, Broschüren, Flyer, Bücher, Magazine, inkl. deren Bewerbung und Metadaten) sowie digitale Medien (z. B. Blätter-PDF), jeweils Titel und Innenteil (z. B. in einem Bericht einer lokalen Tageszeitung oder Fachzeitschrift)
- Online-Medien wie Internet und Intranet
- Social-Media-Kanälen (wie z. B. YouTube, X/Twitter, Instagram, LinkedIn)
- Ausstellungen, Messen, Events
- Archivnutzung in den jeweiligen Mediendatenbanken

Ich bin mit einer Retuschierung der Aufnahmen oder Reproduktionen unter Wahrung meines Persönlichkeitsrechts einverstanden, d. h., mein natürliches Erscheinungsbild bzw. das der abgebildeten Person wird nicht verändert. Ich verzichte auf Namensnennung, bin jedoch mit der Nennung meines Vornamens, meiner Initialen oder eines Pseudonyms sowie meines Berufs und Alters (sofern von mir angegeben) in Verbindung mit den Aufnahmen und Interviewaussagen einverstanden.

Ich kann meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten bleibt bis zum Zeitpunkt des Widerrufs unberührt.



Unterschrift des Teilnehmers

(wenn du 13 Jahre oder älter bist)



zusätzliche Unterschrift(en) der/des Erziehungsberechtigten

(wenn du jünger als 16 Jahre bist)

Einwilligungserklärung für Foto-, Ton- und Videoaufnahmen

Hinweis: Die Teilnahme am Boys' Day ist nicht an diese Einwilligung gekoppelt, d. h., eine Teilnahme kann auch ohne erteilte Einwilligung am Boys' Day erfolgen.

Teilnehmer

Vorname Name (Geburtsdatum)

Straße, PLZ Ort

Verantwortlich nach Art. 4 Nr. 7 DS-GVO ist der/die Veranstalter*in

Unternehmen/Organisation

Straße, PLZ Ort

Datenschutzbeauftragte*r (falls vorhanden)

Veranstaltung

Angebotstitel

Datum der Aufnahme (TT.MM.JJJJ)

(Bei Weitergabe der Aufnahmen an das Kompetenzzentrum ist für die dortige Verarbeitung verantwortlich):

Bundeskoordinierungsstelle Boys' Day – Jungen-Zukunftstag

Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.

Am Stadtholz 24, 33609 Bielefeld

Datenschutzbeauftragter: Stefan Pump, datenschutz@kompetenzz.de

Mit der Unterschrift willige ich bzw. mein*e Erziehungsberechtigte*r/n in die Anfertigung und Veröffentlichung von Foto-/Ton-/Video-Aufnahmen sowie in die Veröffentlichung meiner Interviewaussagen im Rahmen der **Öffentlichkeitsarbeit** des oben genannten **Unternehmens** und des **Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.** ein sowie in die im Folgenden angegebene Verarbeitung und Veröffentlichung zur **Berichterstattung über die oben genannte Veranstaltung/Aktion:**

- Printmedien (wie z. B. Plakate, Broschüren, Flyer, Bücher, Magazine, inkl. deren Bewerbung und Metadaten) sowie digitale Medien (z. B. Blätter-PDF), jeweils Titel und Innenteil (z. B. in einem Bericht einer lokalen Tageszeitung oder Fachzeitschrift)
- Online-Medien wie Internet und Intranet
- Social-Media-Kanälen (wie z. B. YouTube, X/Twitter, Instagram, LinkedIn)
- Ausstellungen, Messen, Events
- Archivnutzung in den jeweiligen Mediendatenbanken

Ich bin mit einer Retuschierung der Aufnahmen oder Reproduktionen unter Wahrung meines Persönlichkeitsrechts einverstanden, d. h., mein natürliches Erscheinungsbild bzw. das der abgebildeten Person wird nicht verändert. Ich verzichte auf Namensnennung, bin jedoch mit der Nennung meines Vornamens, meiner Initialen oder eines Pseudonyms sowie meines Berufs und Alters (sofern von mir angegeben) in Verbindung mit den Aufnahmen und Interviewaussagen einverstanden.

Ich kann meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten bleibt bis zum Zeitpunkt des Widerrufs unberührt.



Unterschrift des Teilnehmers

(wenn du 13 Jahre oder älter bist)



zusätzliche Unterschrift(en) der/des Erziehungsberechtigten

(wenn du jünger als 16 Jahre bist)

Allgemeine Hinweise

Die der Verarbeitung zugrundeliegenden rechtlichen Bestimmungen sind insbesondere die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Personenbezogene Daten

Bilder und Filmaufnahmen von Personen sind grundsätzlich personenbezogene Daten im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Verantwortungen

Verantwortliche gem. Art. 4 Abs. 7 DSGVO sind das Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V., Am Stadtholz 24, 33609 Bielefeld, sowie das/die im Angebot des Teilnahmeplatzes genannte Unternehmen/Institution.

Für die Verarbeitung der Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Berichterstattung durch das Kompetenzzentrum ist das Kompetenzzentrum im Sinn der DSGVO verantwortlich.

Für die Verarbeitung der Daten im Rahmen der Aufnahmen, der Öffentlichkeitsarbeit und Berichterstattung durch die das/die anbietende Unternehmen/Institution ist das/die anbietende Unternehmen/Institution im Sinn der DSGVO verantwortlich.

Das/die anbietende Unternehmen/Institution verwendet im Hinblick auf die Aufnahmen, die an das Kompetenzzentrum weitergegeben werden, eine vom Kompetenzzentrum vorgegebene Einwilligungserklärung.

Hier kann die vollständige Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortung eingesehen werden:
<https://www.boys-day.de/public/gemeinsame-verantwortung.pdf> (Boys' Day)

Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Die Kontaktdaten des teilnehmenden Unternehmens entnehmen Sie bitte den oben aufgeführten Informationen. Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V., Am Stadtholz 24, 33609 Bielefeld.

Kontakt Daten der/des Datenschutzbeauftragte*n

Die/Den Datenschutzbeauftragte*n des teilnehmenden Unternehmens erreichen Sie über die oben aufgeführten Kontaktdaten. Den Datenschutzbeauftragten des Kompetenzzentrums Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V., Stefan Pump, erreichen Sie unter den oben genannten Kontaktdaten sowie unter datenschutz@kompetenzz.de, Tel. 0521/106-7233.

Empfänger der Daten

Mögliche Empfänger der von Ihnen gefertigten Aufnahmen sind das Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V., Presse, Rundfunk und sonstige Medien sowie deren und unsere Auftragsverarbeiter. Auftragsverarbeiter könnten z. B. Druckereien oder IT-Dienstleister der Empfänger sein.

Zweck der Verarbeitung

Die Foto- und Filmaufnahmen von Teilnehmenden der Veranstaltung werden für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der besuchten Veranstaltung und des Girls' Day verarbeitet, dies schließt die Veröffentlichung in Druckerzeugnissen sowie auf Internet- und Social-Media-Seiten wie folgt ein:

- Printmedien (wie z. B. Plakate, Broschüren, Flyer, Bücher, Magazine, inkl. deren Bewerbung und Metadaten) sowie digitale Medien (z. B. Blätter-PDF), jeweils Titel und Innenteil (z. B. in einem Bericht einer lokalen Tageszeitung oder Fachzeitschrift)
- Online-Medien wie Internet und Intranet
- Social-Media-Kanälen (wie z. B. YouTube, X/Twitter, Instagram, LinkedIn)
- Ausstellungen, Messen, Events
- Archivnutzung in den jeweiligen Mediendatenbanken

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Rechtsgrundlage der Verarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO (Einwilligung der betroffenen Person).

Datenübermittlung in ein Drittland – Risikohinweis

Im Falle der Datenübermittlung an Social-Media-Dienste mit Sitz in den USA, die nicht nach dem EU-U.S.-Datenschutzübereinkommen „Data Privacy Framework“ (<https://www.dataprivacyframework.gov/s/participant-search>) zertifiziert sind (wie X, ehemals Twitter), sowie Social-Media-Dienste mit Sitz in einem sonstigen Drittland, bei dem die Angemessenheit des Datenschutzniveaus durch die EU-Kommission nach Art. 45 DSGVO weder festgestellt ist, noch geeignete Garantien nach Art. 46 DSGVO vorliegen, ist es möglich, dass ein Datenschutzniveau existiert, das dem nach der DSGVO nicht gleichwertig ist. Mögliche Risiken, die sich nicht ausschließen lassen, sind insbesondere die fehlende Verhältnismäßigkeit behördlicher Zugriffsmöglichkeiten auf dort gespeicherte Daten als auch die fehlende Garantie eines funktionierenden Rechtsschutzes.

Dauer der Speicherung

Die Archivnutzung bereits veröffentlichter Aufnahmen ist zeitlich unbefristet. Wir prüfen jeweils am Ende des dritten Kalenderjahres beginnend mit dem Kalenderjahr, das der erstmaligen Speicherung folgt, ob eine weitere Verwendung der Aufnahmen zu den unter c) beschriebenen Zwecken erforderlich ist. Ist das nicht der Fall, werden die Aufnahmen gelöscht. Es wird darauf hingewiesen, dass Anbieter Sozialer Netzwerke personenbezogene Daten für ihre eigenen, insbesondere ihre geschäftlichen Zwecke verarbeiten, wobei der Ort der Verarbeitung auch außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union sein kann. Das Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V. sowie das o. g. Unternehmen hat insoweit keinen Einfluss auf die Datenverarbeitung von Anbietern Sozialer Netzwerke, insbesondere in welchem Umfang, an welchem Ort, für welche Dauer die Daten verarbeitet werden, welche Auswertungen mit den Daten vorgenommen werden und an wen die Daten weitergegeben werden.

Rechte betroffener Personen

Sie haben im gesetzlichen Rahmen das Recht, von uns Auskunft zu verlangen, das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, ein Recht auf Löschung und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 15 bis 18 DSGVO, §§ 34, 35 BDSG). Im Hinblick auf die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns aufgrund einer Einwilligung oder zur Durchführung eines zwischen uns bestehenden Vertrages bereitgestellt haben, steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu (Art. 20 DSGVO). Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Gesetzliche Erlaubnistatbestände zur weiteren Datenverarbeitung bleiben von einem Widerruf der Einwilligung unberührt, etwa bei gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder weil eine Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen erforderlich ist und Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten nicht überwiegen. Besteht danach ein Löschungsanspruch, dann werden die Aufnahmen aus den eigenen Internetangeboten entfernt oder Sie werden darauf unkenntlich gemacht (z. B. durch Verpixelung) und nicht mehr für neue Drucksachen verwendet. Aufgrund von Archivierungsdiensten können im Internet veröffentlichte Informationen auch nach ihrer Löschung auf der Ursprungs-Seite weiterhin aufzufinden sein. Nach den derzeit bekannten Informationen können Fotos und Daten bei Social-Media-Diensten nicht mehr gelöscht werden, sondern werden nur nicht mehr öffentlich gezeigt. Weitere Informationen unter <https://www.kompetenzz.de/datenschutz>.

Beschwerderecht

Sie haben ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).